

Warnung vor Experimenten

Professor Dr. Walter Möbius beantwortet Leserfragen zum Coronavirus

Vorerkrankung

Seit drei Jahren nehme ich als Basistherapie Quensyl mit dem Wirkstoff Chloroquil; ich habe seit vielen Jahren das Sharp-Syndrom, also eine Mischkollagenose. Ich bin 63 Jahre alt und gehöre mit dieser Diagnose zu den Risikopatienten. Wann werde ich wieder die Chance haben, zur Krankengymnastik gehen zu können? (Petra L.)

Das hängt bei Ihrer Grunderkrankung im Wesentlichen davon ab, wie entscheidend für Ihre Mobilität und Lebensqualität die regelmäßige Krankengymnastik ist. Das kann auch zur Stärkung Ihres Immunsystems beitragen. Wenn Ihre Therapeutin Sie einzeln (streng getrennt von anderen Patienten) mit den entsprechenden Schutzvorrichtungen behandeln kann, müsste das ab Mai wieder möglich sein.



Heute: Prof. Dr. Walter Möbius

Zahnreinigung

Ich habe einen Termin für die professionelle Zahnreinigung Ende April. Ich bin 71 Jahre alt und gesund. Soll ich den Termin wahrnehmen? (Renate Düngelhoff)

Nach Rücksprache mit zahlreichen Zahnärzten stellt sich die Lage so dar, dass Patienten zurzeit vorwiegend wegen akuter Entzündungen, Schmerzen oder bei Verlust einer Krone (um einige Beispiele zu nennen) betreut werden. Möglicherweise handelt Ihr Zahnarzt ähnlich und wird Ihnen dementsprechend zur Verschiebung des Termins raten.

Nasen-Operation

Ich bin für nächste Woche zu einer Nasenscheidewandbegradigung im Krankenhaus eingeplant. Laut Krankenhaus soll die OP stattfinden. Ist es aus Ihrer Sicht ratsam und risikolos, diesen Termin aufrecht zu erhalten? Oder sollte ich ihn angesichts des Coronavirus eigeninitiativ verschieben? (Sebastian Roth)

Insofern es sich um einen selektiven Eingriff handelt, sollten Sie den Termin gemäß den noch geltenden Empfehlungen im Augenblick besser verschieben. Es sei denn, Ihr behandelnder Facharzt hat eine dringende Indikation gestellt wie zum Beispiel starke Beschwerden durch eine eingeschränkte Nasenatmung.

Kontakt

Unsere Freunde durchliefen nach einem Aufenthalt in einem Skigebiet eine heftige Phase mit sämtlichen Symptomen einer Corona-Erkrankung. Ihr Hausarzt hat ihnen – ohne einen Test – nun bestätigt, dass durch ihre gewonnene Immunität von ihnen keine Ansteckungsgefahr ausgehen könne. Wir möchten sie gerne bei uns zu Hause treffen, zögern aber angesichts der Nachrichten, dass die WHO zurzeit die gemeldeten Fälle aus Südkorea daraufhin überprüft, ob generell eine zweite Ansteckung möglich ist. Was raten Sie uns? Wir gehören zur Risikogruppe. (anonym)

Da Sie zur Risikogruppe gehören, sollten Sie nach wie vor sehr vorsichtig sein. Von einer Immunität Ihrer Freunde kann nicht mit Sicherheit ausgegangen werden, da – wie Sie ja auch feststellen – kein Test erfolgt ist. Die Frage, ob sich von einer Infektion genesene Menschen erneut am Coronavirus anstecken können, kann derzeit ebenfalls nicht verbindlich beantwortet werden. Aus Korea wurde zuletzt von 91, aus Chi-

na von 25 Patienten berichtet, die sich erneut angesteckt haben sollen.

Obduktion

Kann man das Virus bei einem Verstorbenen nachträglich nach circa drei Monaten nachweisen? Hintergrund: Offiziell ist ein Bekannter an einem Herzinfarkt verstorben, der Verdacht besteht aber, dass er an Corona verstorben ist. Laut Obduktion hatte er auch eine unentdeckte Lungenentzündung und war im Dezember, kurz vor dem Tod, in China. (Michaela Höhn)

Zur Möglichkeit eines nachträglichen Nachweises ist mir bisher nichts bekannt. Die Vorgeschichte Ihres Bekannten (mit Reise nach China) und die bei der Obduktion entdeckte Lungenentzündung legen nahe, dass er als Risikopatient mit koronarer Herzerkrankung eine Corona-Infektion gehabt hat. Möglicherweise hat der Pathologe nach der Untersuchung der entzündeten Lunge und anderer Organe diesen Verdacht ja geäußert.

Medikament

Chinin und Chinolin sind chemisch verwandt. Chloroquin ist ein spezielles Chinolin. Die derzeitige Situation ist ernst, und das Wundermittel noch nicht gefunden. Nun der Gedanke: Auch wenn eine aktuelle Wirksamkeit von Chinin noch nicht überprüft ist, spräche etwas dagegen, zur Prophylaxe 500 Milliliter eines chininhaltigen Getränks wie Indian Tonic oder Bitter Lemon pro Tag als Prophylaxe zu trinken? Selbst wenn es nur zu einem geringen Prozentsatz wirken sollte und auch nur in leichten Fällen, sollte

Unsere Experten

Zur Beantwortung Ihrer Fragen haben wir einen acht-köpfigen Corona-Expertenrat einberufen. Dieser besteht aus **Gerhard Wiesmüller** (Gesundheitsamt), **Jürgen Zastrow** (Kassenärztliche Vereinigung), **Thomas Preis** (Apothekerverband), **Gerlind Wisskirchen** (Juristin), **Gerd Fätkenheuer** (Infektiologe), **Walter Möbius** (ehemaliger Chefarzt), **Damaris Sander** und **Peter Wehr** (beide Psychologen).

man ein solches mögliches Potenzial brach liegen lassen? (Maro Moskopp)

Softdrinks enthalten einen so geringen Anteil an Chinin, dass hiervon in keinem Fall therapeutische Wirkungen zu erwarten sind. Untersuchungen zur Wirkung von Chloroquin sind noch im experimentellen Stadium, gesicherte klinische Studien fehlen. In kleinem Maßstab untersucht, wurde die Wirksamkeit von Hydroxychloroquin bei Corona-Infektionen bereits in Frankreich und China beschrieben. Vorläufige Ergebnisse ergaben, dass das Medikament möglicherweise bei schweren Corona-Infektionen helfen könnte. Die USA haben den Einsatz gegen das Coronavirus in Notfällen bereits bewilligt. Präsident Donald Trump hat mehrfach eine wirksame Therapie gegen das Virus gepriesen. Forscher wie der Berliner Virologe Christian Drosten mahnen dagegen zur Vorsicht. Sowohl Chloroquin als auch Hydroxychloroquin können schwere Nebenwirkungen auslösen – vor allem in hoher Dosierung oder in Kombination mit anderen Medikamenten.

Mundschutz

Ich habe für meine gesamte Familie Mundschutz genäht und frage mich nun, ob ich den wirklich nach jedem Gebrauch in die Waschmaschine bei 90 Grad stecken muss? Bei 90 Grad waschen wir nämlich nie. Ich habe gehört, man kann die Masken mit Dampf bügeln und dann wieder verwenden, sie im Heißluft-Backofen bei 100 Grad desinfizieren oder sie im Kochtopf in heißer Lauge waschen bei 100 Grad. Was ist wirklich sicher? (Elisabeth Heidan)

Selbstgenähter Mundschutz kann man bei 60 Grad in der Waschmaschine waschen. Alternativ bei 80 Grad im Backofen trocknen. Die Kombination aus Hitze, Wasser und fettlösenden Substanzen aus dem Waschmittel sollte ausreichen, um Coronaviren abzutöten.

Immunisierung

Ich lebe alleine in meinem Haus mit Garten im Grünen. Meine Arbeit als Moderator, Organisator und Trainer mit sehr vielen Kontakten kann ich viele Monate lang nicht

ausüben. Wenn Massenveranstaltungen wieder möglich sind, darf ich als Einzelunternehmer nicht krank werden. Soll ich das Risiko eingehen, mich jetzt zu infizieren, damit ich dann im Sommer/Herbst immun bin? Ich möchte dann nicht noch zusätzlich mit einem weiteren Einkommensverlust „bestraft“ werden. Ich bin sportlich, gesund, habe keine Vorerkrankung, ein gutes Immunsystem und bin 63 Jahre alt. (Jochen Baumhof)

Vor solchen „Selbstexperimenten“ warne ich Sie dringend. Wie sollte das gesteuert werden, und wer würde hier die Verantwortung übernehmen? Die Beispiel Schweden und Niederlande haben gezeigt, dass anfängliche Strategien einer gezielten Durchseuchung geändert wurden. Ob im Sommer/Herbst Massenveranstaltungen überhaupt schon wieder möglich sind, ist ungewiss. Sie haben sicher gehört, dass etwa das Oktoberfest in München am Dienstag abgesagt worden ist.

Handwerker

Wir hatten Ende Februar einen Rohrbruch im Kellergeschoss. Das Leck ist sofort behoben worden. Mein Mann (84) und ich (75 und COPD-Patientin) würden nun gern erfahren, ob wir für weitere erforderliche Arbeiten die Handwerker ins Haus lassen dürfen und wie wir verstärkt schützen können. Ich möchte noch darauf hinweisen, dass es sich um einen Versicherungsfall handelt und die beauftragende Firma die Sache zu Ende bringen möchte. (Helga Stern)

In Notfällen wie dem bei Ihnen eingetretenen Rohrbruch dürfen Handwerker tätig werden. Weiterhin sind wichtige, den Bestand eines Gebäudes erhaltende Maßnahmen erlaubt. Allerdings müssen die vom Robert-Koch-Institut (RKI) empfohlenen Schutzmaßnahmen in Ihrem Fall besonders streng eingehalten werden.

Zusammengestellt von Joachim Frank

Weitere Fragen und Antworten finden Sie auf unserer Webseite. www.ksta.de/coronaexperten

Haben Sie eine Frage? Dann schicken Sie uns eine E-Mail mit der Betreffzeile „Coronavirus“ an coronavirus@dumont.de

Deine Ausbildung.
Dein Studium.

Ausbildungs- und Studiengänge in:
Informatik | Wirtschaft | Mediendesign | Game

Beginn: 5. Oktober - Jetzt bewerben!

Eine gute Nachricht für diejenigen, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungs- oder Studienplatz sind: Es stehen noch Plätze für die am 5. Oktober beginnenden Ausbildungen und Studiengänge am bib International College in Bergisch Gladbach zur Verfügung. Mit der Kombination von Berufsausbildung und Studium hat sich das bib als attraktive Alternative auf dem Bildungssektor in den Bereichen Medien, Game, Informatik oder Wirtschaft etabliert.

Für Bewerber mit Fachoberschulreife dauert die Ausbildung 3 Jahre. Zeitgleich mit dem Berufsabschluss erwerben sie die bundesweit gültige Fachhochschulreife.

Bewerber mit Fachhochschulreife oder Abitur können nach einer zweijährigen Ausbildung direkt in das 3. Studienjahr an einer Partnerhochschule im Ausland einsteigen und den Bachelor-Abschluss erwerben. Die Vorteile einer intensiven Berufsausbildung werden so mit den Vorteilen eines konsequent international ausgerichteten Studiums kombiniert. Damit besteht für die Studierenden erstmalig die Möglichkeit, innerhalb von nur drei Jahren einen staatlich anerkannten Berufsabschluss sowie den international anerkannten Bachelor-Abschluss zu erlangen.

Melde dich gerne für weitere Fragen rund um unser Ausbildungs- und Studienangebot. Wir sind unter 02202 9527-01 erreichbar!

Blickrichtung
Zukunft